

	<p>Objekt: Apollonia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18269394</p>
--	---

Beschreibung

Auf Vorder- und Rückseite je ein Zentrierpunkt.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Commodus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Apollon steht nach l., den Oberkörper leicht gebeugt und den r. Fuß auf einen Stein (Omphalos?) gestützt. Die l. Hand ruht auf seiner Hüfte. Der r. Arm ist auf das Knie gestützt. In seiner r. Hand hält er einen Lorbeerzweig.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.78 g; Durchmesser: 31 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	180-182 n. Chr.
	wer	
	wo	Apollonia am Rhyndakos
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Commodus (161-192)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Griechische Münzen. Neue Beiträge und Untersuchungen (1890) 609 Nr. 156.
- F.W. Hasluck, Notes on Coin-collecting in Mysia, Numismatic Chronicle 1906, 31 Nr. 9..
- H. von Fritze, Die antiken Münzen Mysiens (1913) 84 Nr. 266,1 (dieses Stück).
- V. Heuchert, RPC IV online, Coin type (temporary no.) 449,2 (dieses Stück, datiert ca. 180-182 n. Chr.).